

# Pressemitteilung

1. Dezember 2020

## Schultze & Braun unterstützt Fritz Hiltl Hosenfabrik GmbH & Co. KG bei der Sanierung in Eigenverwaltung

- Schweizer Beteiligungsgesellschaft steigt als Investor ein
- Standort Sulzbach-Rosenberg und starke Premium-Marke gerettet
- Sachwalter Volker Böhm von Schultze & Braun: „Hiltl, kann sich nun wieder neue Wachstumsmöglichkeiten erschließen und damit künftig neue Arbeitsplätze zu schaffen.“

**Sulzbach-Rosenberg.** Erfolgreiches Ende der Investorensuche für die Hiltl Hosenfabrik GmbH & Co. KG: Die Schweizer Beteiligungsgesellschaft Lorea AG steigt mit Wirkung zum 30. November 2020 bei dem Hersteller hochwertiger Herrenbekleidung ein. Die Zukunft der starken Premium-Modemarke ist damit gesichert, ebenso wie der Standort des Unternehmens im bayerischen Sulzbach-Rosenberg.

Als Sachwalter begleitete Volker Böhm von Schultze & Braun die Neuaufstellung: „Hiltl weist sowohl als Marke als auch hinsichtlich der Qualität der Produkte eine besondere Marktstellung auf. Das Unternehmen benötigte einen Investor, der das Unternehmen durch die Corona-Zeit und anschließend wieder auf Erfolgskurs bringen kann. Nach einer breit angelegten und sehr zielstrebigem Investorensuche ist es gelungen, mit der Lorea AG einen solchen Investor zu finden. Auf diese Weise wird der Geschäftsbetrieb und der Standort Sulzbach-Rosenberg langfristig erhalten.“

Hiltl hatte im Juni 2020 ein Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung begonnen. Dr. Marco Liebler von der Kanzlei Gerloff Liebler unterstützte als Generalbevollmächtigter die Geschäftsführung um Gerhard Kränzle. Das Beratungsunternehmen One Square Advisors führte den Investorenprozess durch.

Böhm dankte den beteiligten Gläubigern und insbesondere dem Gläubigerausschuss für den ständigen und konstruktiven Austausch in den vergangenen Monaten. Auch die Mitarbeiter hätten sich unter ganz besonderen Umständen aufgrund der Pandemie außerordentlich kooperativ und einsatzwillig gezeigt.

Am Standort Sulzbach-Rosenberg wird die strategische Neuausrichtung des Unternehmens zu sichtbaren Veränderungen führen. So legt Hiltl seine beiden Unternehmenstandorte zusammen und baut sie zu einem neuen und modernen Headquarter mit Customer Service, Showroom und Verkaufsmöglichkeiten um. Die Fertigungslogistik wird ausgelagert, der damit verbundene Abbau von voraussichtlich 32 Stellen wird über eine Transfergesellschaft sozialverträglich abgedeckt. Die Transfergesellschaft wird noch in dieser Woche ihre Arbeit aufnehmen.

# Pressemitteilung

Trotz des Abbaus ist Sachwalter Böhm zufrieden mit dem Ergebnis: „Mithilfe des Investors kann sich Hiltl neue Wachstumsmöglichkeiten erschließen und künftig auch wieder neue Arbeitsplätze schaffen. Mit der Übernahme durch die Lorea AG kann das Unternehmen nun wieder frei am Markt agieren.“

**Pressekontakt:**

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer

Mail: [ISchorlemmer@schultze-braun.de](mailto:ISchorlemmer@schultze-braun.de),

Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: [www.schultze-braun.de/newsroom](http://www.schultze-braun.de/newsroom)

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:

**Über Schultze & Braun**

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit über 600 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.